

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn

Als die SED-Machthaber große internationale Motorsportveranstaltungen im Land verboten, entwickelte sich der traditionsreiche Rennkurs im tschechoslowakischen Brünn zum wichtigsten Anziehungspunkt für die Fans aus der DDR. Die Stasi beäugte diese Entwicklung misstrauisch.

Motorsport begeisterte die Ostdeutschen. Dies blieb auch der Fall, als die SED-Machthaber große internationale Rennen in der DDR verboten. Daraufhin entwickelte sich der traditionsreiche Rennkurs bei Brünn, in der damaligen Tschechoslowakei, zum wichtigsten Anziehungspunkt für Motorsportfans aus der DDR. Die Stasi beäugte diese Entwicklung misstrauisch. Vor den jeweiligen Wettkämpfen erarbeitete sie detaillierte Maßnahmepläne, die unter dem Aktionsnamen "Cross" firmierten.

Der vorliegende Plan formulierte die Aufgaben der involvierten Stasi-Abteilungen und organisierte die Zusammenarbeit mit staatlichen sowie gesellschaftlichen Institutionen der DDR. Die Planungen der MfS-Bezirksverwaltung Suhl sahen vor: Die Abteilung VI (Passkontrolle, Tourismus, Reiseverkehr) hatte auf Bezirksebene auf das Reisebüro Jugendtourist sowie auf den Allgemeinen Deutschen Motorsportverband der DDR (ADMV) einzuwirken. So sollten ausnahmslos "vertrauenswürdige" Personen für die ab den 1980er Jahren staatlich gelenkten Reisen nach Brünn zugelassen werden. Die Abteilung VII (Ministerium des Innern) versuchte zusammen mit der Deutschen Volkspolizei (DVP) die Anreise "negativ-dekadenter" und "negativ-feindlicher" Personen zu verhindern.

Die für die "Zurückdrängung von Übersiedlungersuchen" zuständige BKG war dafür verantwortlich, dass keine "Antragsteller auf ständige Ausreise" zu den Rennen gelangten, denn diese, so die MfS-Planer, hätten hier "provokatorisch" und "öffentlichkeitswirksam" in Erscheinung treten können. Die Abteilung IX (Untersuchungsorgan) war vorgesehen, um mögliche Straftaten von Bürgern aus dem DDR-Bezirk Suhl zusammen mit der tschechoslowakischen Geheimpolizei aufzuklären. Die Abteilung XIX (Verkehrswesen) übernahm die Überwachung des Zugverkehrs und warf ein Auge auf den Fahrkartenverkauf in Richtung Tschechoslowakei.

Außerdem war festgelegt, dass jede MfS-Bezirksverwaltung einen oder mehrere Mitarbeiter der Abteilung XX, zuständig u.a. für die geheimpolizeiliche Durchdringung der Jugend und des Sports, an die Rennstrecke kommandierte. Diese sollten vor Ort als Führungsoffiziere der aus den DDR-Bezirken zum Einsatz kommenden IM, GMS und KP fungieren. Die häufig durch andere MfS-Dienstseinheiten geführten IM/GMS/KP wurden für die Zeit in Brünn den Führungsoffizieren der Abteilungen XX der MfS-Bezirksverwaltungen unterstellt und von ihnen gesteuert.

Signatur: BArch, MfS, BV Suhl, BdL, Nr. 1545, Bl. 1-6

Metadaten

Dienstseinheit: Bezirksverwaltung Datum: 12.6.1989
Suhl, Leiter

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn

401702

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit Suhla
L e i t e r

Suhl, 12. Juni 1989

BSTU 0001

Vertrauliche Verschlusssache
VVS-0001
BVfS Uul-Nr.: 623/89
Ausf. Bl./d. 1 bis 4

P l a n
der politisch-operativen Maßnahmen zur Sicherung der Touristen
aus der DDR und zur Unterstützung des tschechoslowakischen
Bruderorgans bei der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung
anlässlich der Weltmeisterschaftsläufe für Motorräder und
Seitenwagen und um den "Grand Prix" der CSSR in Brno/CSSR

Der 39. "Grand Prix" der CSSR im Motorradrennsport wird im
Zeitraum vom 25. bis 27. August 1989 als Weltmeisterschafts-
lauf auf dem Motodrom bei Brno/CSSR ausgetragen.

Mit der Austragung von Weltmeisterschaftsläufen und der damit
verbundenen steigenden Popularität dieser traditionellen
Motorsportveranstaltung ist mit einer erhöhten Anreise von
Touristen aus der DDR im Rahmen des paß- und visafreien Reise-
verkehrs zu rechnen.

Entsprechend des vom Stellvertreter des Ministers, Genosse
Generaloberst M i t t i g, bestätigten Planes sind die
politisch-operativen Maßnahmen zur Verhinderung der Ausreise
bzw. des Wirksamwerdens negativ-dekadenter Personen sowie
zur Unterstützung des Bruderorgans der CSSR im Rahmen eines
politisch-operativen Sicherungseinsatzes unter der Bezeichnung

" C r o s s 89"

vorzubereiten und durchzuführen.

Der Einsatzzeitraum am Veranstaltungsort ist vom
21. bis 28. August 1989.

Signatur: BArch, MfS, BV Suhl, BdL, Nr. 1545, Bl. 1-6

Blatt 1

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn

BSTU 0002

VVS-Nr. 0001-623/89

2

Die Leiter der operativen Dienstseinheiten und Leiter der Kreisdienststellen haben in Durchsetzung der Dienstanweisung Nr. 1/85 des Genossen Minister, VVS MfS 0008-5/85 vom 25. 2. 1985, Ziffer 9, entsprechend ihrer linienspezifischen und territorialen Verantwortlichkeit Maßnahmen einzuleiten und durchzusetzen, mit dem Stellvertreter Operativ, Oberst Mangold, abzustimmen und den Melde- und Informationsfluß zu gewährleisten.

Die Hauptanstrengungen haben sich auf die Realisierung folgender Maßnahmen zu richten:

1. Aufklärung der Pläne und Absichten der in diesem Zusammenhang operativ bedeutsamen Personenkreise.

Verhinderung der Ausreise negativ-dekadenter, negativ-feindlicher Personen und -gruppen im operativen Zusammenwirken mit der DVP.

Zielgerichteter Einsatz ausgewählter IM/GMS zur Aufklärung und operativen Kontrolle der im Zusammenhang mit diesem Einsatz relevanten Personen und -gruppen im Innern der DDR sowie in den festgelegten Räumen des Territoriums in Brno.

Die zielgerichtete Auswahl, Anleitung und operative Führung dieser IM/GMS für den Einsatz in Brno erfolgt durch die Genossen

Hauptmann Reich, Abteilung XX,
Oltn. Wudy, Abteilung XX.

V.: Leiter der Abteilung VI, VII, XVIII, XIX, XX
Leiter der Kreisdienststellen

2. Operative Einflußnahme auf die Organe des MdI zur zielgerichteten Realisierung einsatzbezogener Maßnahmen auf der Grundlage des Fernschreibens Nr. 533 vom 14. 3. 1989 sowie des Fernschreibens vom 16. 3. 1989 vom Chef der BDVP an die Leiter der VPKÄ.

Gewährleistung des abzustimmenden Informationsaustausches.

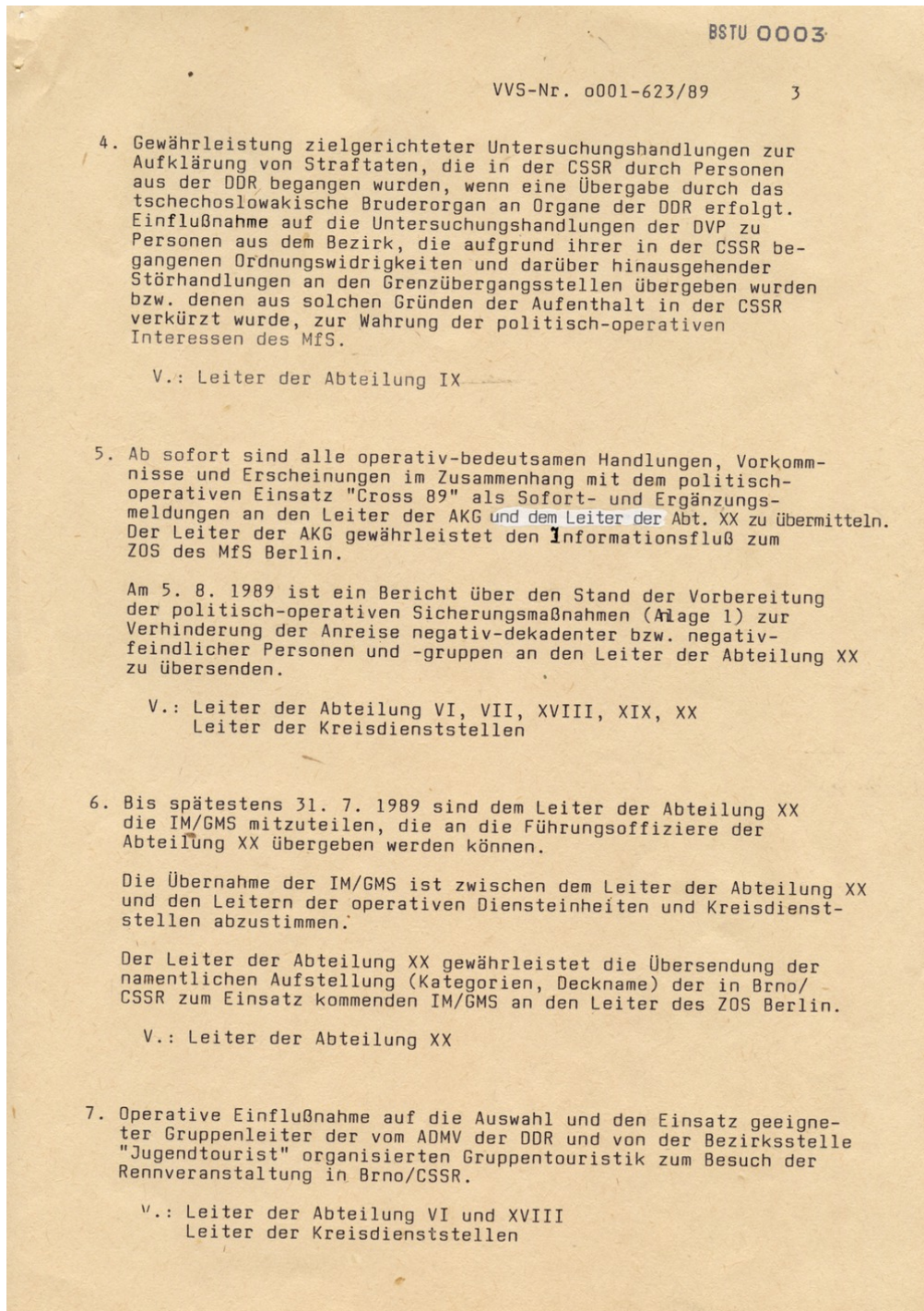
V.: Leiter der Abteilung VII, XIX
Leiter der Kreisdienststellen

3. Rechtzeitige und zielgerichtete Aufklärung der Pläne und Absichten von Personen, die im Sinne politischer Untergrundtätigkeit wirken bzw. als Antragsteller auf ständige Ausreise in Erscheinung treten und an den Veranstaltungen anlässlich des "Grand Prix" Brno teilnehmen wollen.

Abstimmung und Einleitung linienspezifischer Maßnahmen zur Verhinderung jeglicher demonstrativ-provokatorischer Handlungen in enger Zusammenarbeit mit der Operativgruppe des MfS in der CSSR und dem tschechoslowakischen Bruderorgan.

V.: Leiter der Abteilung XX
Leiter der BKG
Leiter der Kreisdienststellen

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn



Signatur: BArch, MfS, BV Suhl, BdL, Nr. 1545, Bl. 1-6

Blatt 3

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn

BSTU 0004

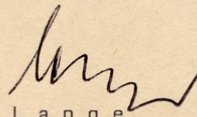
VVS-Nr. o001-623/89

4

8. Über die erreichten Ergebnisse der eingeleiteten vorbeugenden und politisch-operativen Aufklärungs-, Kontroll- und Sicherungsmaßnahmen ist dem Leiter der Abteilung XX bis zum 5. 9. 1989 ein Bericht zu übersenden. (Anlage 2)

Der Leiter der Abteilung XX erarbeitet einen abschließenden Bericht an den Leiter des ZOS Berlin (15. 9. 1989), der mir zur Bestätigung vorzulegen ist.

V.: Leiter der Abteilung VI, VII, XVIII, XIX, XX
Leiter der Kreisdienststellen


L a n g e
Generalmajor

Dieses Schreiben ist bis zum 30. 9. 1989 an das BdL/Dokumentenstelle zurückzusenden.

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn

BSTU 0005

Anlage 1

Informationsbedarf zur Berichterstattung zum Stand der Vorbereitung des politisch-operativen Sicherungseinsatzes anlässlich des Weltmeisterschaftslaufes für Motorräder und Seitenwagen 1989 in Brno/CSSR

1. Aufklärungsergebnisse zu Reiseplänen, Störabsichten und anderen feindlich-negativen Aktivitäten
2. Stand der vorbeugenden Arbeit und der Wirksamkeit der eingeleiteten politisch-operativen Maßnahmen zur Verhinderung der Anreise negativ-dekadenter und negativ-feindlicher Personen
3. Ergebnisse der vorbeugenden Verhinderung der Anreise von negativ-dekadenten und negativ-feindlichen Personen in die CSSR
 - 3.1. Gesamtzahl der zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit verstärkt kontrollierten Personen
 - 3.2. Anzahl der Personen, die aus diesem Anlaß zusätzliche Auflagen erhielten
 - 3.3. Anzahl der durchgeführten Vorbeugegespräche
 - 3.4. Anzahl der verhinderten Reisen
 - 3.5. Anzahl der eingezogenen Personalausweise
4. Wirksamkeit des abgestimmten Zusammenwirkens mit den Organen des MdI auf der Grundlage des FS Nr. 533 vom 14. 3. 1989 an die Chefs der BDVP

Termin der Berichterstattung: 5. 8. 1989

Plan zur Absicherung des 39. Grand Prix im Motorradrennsport in Brünn

BSTU 0006

Anlage 2

Informationsbedarf zum Bericht über die Wirksamkeit und die Ergebnisse der eingeleiteten politisch-operativen Maßnahmen zum operativen Sicherungseinsatz "Cross 89"

1. Ergebnisse der vorbeugenden Tätigkeit zur Disziplinierung bzw. Verhinderung der Anreise von negativ-dekadenten bzw. negativ-feindlichen Personen zum Veranstaltungsort in der CSSR
2. Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Auswahl, Beauftragung und Instruierung der vom Veranstaltungsort zum Einsatz gekommenen IM
3. Ergebnisse des IM-Einsatzes am Veranstaltungsort
Darstellung des zahlenmäßigen Umfangs und Einschätzung des operativen Wertes der erarbeiteten Informationen, untergliedert nach
 - Informationen über Personen aus dem Verantwortungsbereich,
 - Informationen für andere Dienstseinheiten des MfS Berlin/Bezirksverwaltungen,
 - Informationen zur Lageeinschätzungund solchen Kategorien, wie
 - Rückverbindungen ehemaliger Bürger der DDR bzw. Zusammenkünfte zwischen Bürgern der DDR und Personen aus dem NSA,
 - Aufklärung von negativ-dekadenten bzw. negativ-feindlichen Personen
4. Verallgemeinerungswürdige Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Sicherung von Großveranstaltungen im sozialistischen Ausland (Maßnahmen innerhalb der DDR und außerhalb)

Termin der Berichterstattung: 5. 9. 1988